

LKH Schweiz News

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **100 (2006)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lautsprachlich
Kommunizierende
Hörgeschädigte



SCHWEIZ

NEWS

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Kurz und bündig: Diese Ausgabe der LKH-News betreibt für einmal Nabelschau. Wir berichten über die 12. ordentliche GV am 5. Mai 2006 und über das vergangene Jahr 2005, was so die Aktivitäten des LKH waren.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre und freue mich, Sie kurz vor den Ferien wieder begrüßen zu dürfen!

Matthias Gratwohl, LKH-News

12. ordentliche Generalversammlung LKH

Matthias Gratwohl

Am Freitag, 5. Mai 2006 war es wieder soweit. Der Verein LKH Schweiz lud zu seiner 12. Generalversammlung nach Luzern ein. Dieses Mal waren wir zu Gast in der Gewerblichen Berufsschule Luzern, direkt im Bahnhof Luzern. So konnte man quasi aus dem Zug direkt vor die Türe des GV-Raums stolpern. Bevor es ernsthaft wurde, gab es noch einen Begrüssungskaffee und Begrüssungsgespräche fanden statt.

Mit dabei waren drei unbekannte Gesichter: Astrid Rauter und die beiden Jugendlichen Alexander und Reinhard aus dem Südtirol. Sie berichteten uns anschliessend an die GV vom Elternverband hörgeschädigter Kinder EHK und von ihren eigenen Erfahrungen als hörgeschädigte Kinder und Jugendliche.

Zum ersten Mal wurde die GV von einer Simultanschreiberin begleitet und lautsprachgerecht 1:1 untertitelt. Die Powerpoint-Präsentation gehört der Vergangenheit an, künftig sind wir flexibler bei der Sprach- und Satzwahl. Die Simultanschreibdienste durften wir alle ja bereits an der Jubiläumsveranstaltung am 6. November 2004 ein erstes Mal kennen lernen.

Die GV selber wurde in gewohnter Manier speditiv abgehalten. Traktandenliste, Pro-

tokoll, Jahresrechnung und Budget passierten die Abstimmungen jeweils problemlos ohne eine Gegenstimme.

Beim Vorstand gab es eine Mutation. Simone Trottmann trat aus zeitlichen und beruflichen Gründen zurück. Ihr Ressort Freizeitgestaltung wird neu von den LKH-Mitgliedern Lukas Arnold und Andrea Zihlmann übernommen und die Freizeitveranstaltungen von ihnen organisiert.

Der übrige Vorstand wurde ohne Gegenstimme wieder gewählt. Somit besteht der Vorstand aus folgenden sieben Personen:

Philipp Keller	Präsident
Patrick Rösli	Vizepräsident
Nadja Wyrsch	Sekretariat
Dalia Casucci	Kassierin
Matthias Gratwohl	Redaktion LKH-News
Kay Ramon Sauter	Öffentlichkeitsarbeit
Maja Brumm	Fachveranstaltungen

Maja Brumm, unsere Expertin für Fachveranstaltungen stellte kurz das Programm 2006 / 2007 vor, welches wie gewohnt reichhaltig ist:

Samstag, 20. Mai 2006
Kletterzentrum Schlieren

Freitag, 23. Juni 2006
Führung bei Phonak in Stäfa

Samstag, 2. September 2006
Open-Air-Kino mit Grillplausch

Dienstag, 31. Oktober 2006
Erste Abendveranstaltung
Thema „LKH- Quo vadis?“

Ende März 2007
Rosengart-Museum

Am Schluss wies sie noch auf die beliebten Regiotreffs in Luzern, Zürich und Bern hin, welche jeweils an einem Freitag stattfinden. In Luzern ist es jeweils der erste Freitag, in Bern jeweils der zweite Freitag und in Zürich jeweils der dritte Freitag.

Anschliessend daran wurde das Traktandum Mutationen behandelt. Es war und ist





immer schwierig, neue Mitglieder zu finden. Vermutlich liegt das an der guten Integration der Hörgeschädigten in der Schweiz. Trotzdem hat der LKH eine erkleckliche Anzahl Mitglieder:

Stand 1. Januar 2003: 235 Mitglieder
 Stand 1. Januar 2004: 202 Mitglieder
 Stand 1. Januar 2005: 209 Mitglieder
 Stand 1. Januar 2006: 199 Mitglieder

Davon:

Aktivmitglieder 59
 Passivmitglieder 108
 Kollektivmitglieder 3
 Gönner/inner 29

Total 199 Mitglieder

Für diese Mitglieder wird der LKH auch weiterhin seine Aufgaben wahrnehmen. Dazu gehören auch diverse Einsätze oder Mitarbeiten in anderen Gremien:

Bei der CI Interessengemeinschaft Schweiz vertritt Kay Sauter zusammen mit Philipp Keller die Interessen und Anliegen der CI-Träger.

Mit dem Verband Sonos pflegen wir mit dem Publikationsorgan (Sonos-Heft) eine enge und sehr gute redaktionelle Zusammenarbeit.

Als Stiftungsratsmitglied nimmt Patrick Röösl, dipl. Architekt FH/SIA, in der Fachkommission „Bauen für Hörbehinderte und Gehörlose“ teil. Er bringt dort sein Fachwissen und die Anliegen des LKH Schweiz ein.

Seit Februar 2006 sind wir auch bei der Teletext-Untertitel Kommission aufgenommen worden. Dalia Casucci, unsere Kassierin, nimmt dort als LKH Schweiz Vertreterin Einsitz.

Seit 3 Jahren vertritt Kay Sauter als einziger Selbstbetroffener im Vorstand von Sonos die Interessen und Anliegen der Selbsthilfe wie LKH Schweiz. Er hat vor kurzem aus beruflichen und zeitlichen Gründen seinen

Rücktritt aus dem Sonos-Vorstand bekannt gegeben.

Wir sind nicht verpflichtet, einen Vorsitz bei Sonos zu haben, wir möchten diese Stelle wieder besetzen lassen. Wenn irgendjemand von den LKH-Mitgliedern Interesse hat teilzunehmen, kann er sich bei uns melden und wir geben die Informationen bekannt.

Zum Schluss meldete sich noch Frau Barbara Wenk von pro audito zu Wort und stellte die Arbeit von pro audito kurz vor. Sie zog Vergleiche mit der Arbeit des LKH.

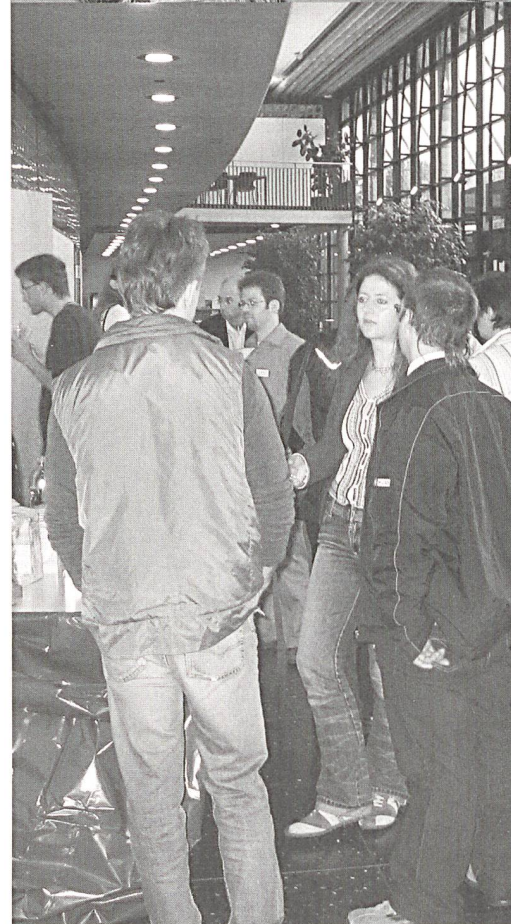
Die GV war nach knapp einer Stunde zu Ende und unsere Gäste aus Südtirol durften sich zu Wort melden.

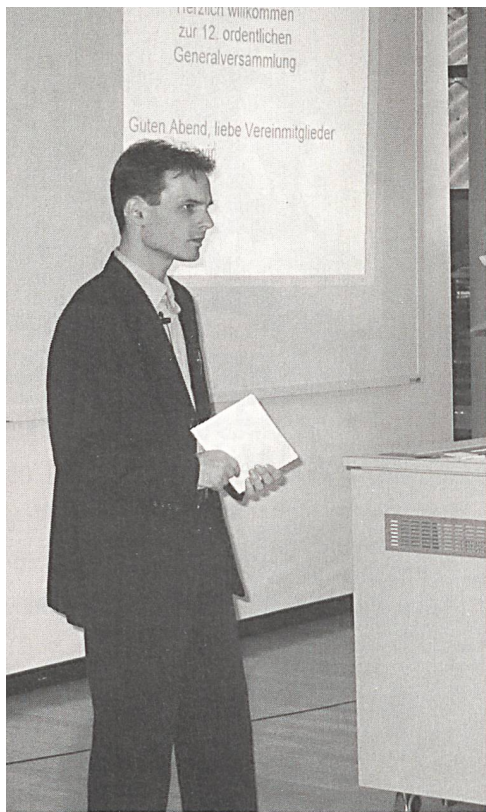
Astrid Rauter stellte den Elternverband hörgeschädigter Kinder EHK Südtirol vor, Alexander erzählte von seiner Jugend als hörgeschädigtes Kind und seiner Situation im Südtirol. Reinhard hingegen stellte das Projekt JUGS vor. Über den EHK und JUGS werden wir in der Juli / August-Ausgabe näher berichten.

Zum Schluss konnten sich alle bei einem reichhaltigen Buffet verköstigen und miteinander regen Austausch betreiben, bevor es um 22 Uhr wieder nach Hause ging.

Wir werden uns am 27. April 2007 zur 13. ordentlichen Generalversammlung wieder sehen, dann voraussichtlich in Olten.

muss etwas dafür tun. Man kann sich immer noch anmelden, es findet bei jedem Wetter statt, wo das Gebäude ist. Am Freitag 2006 haben wir eine... nach Phonak,





JAHRESBERICHT 2005 des Präsidenten (Teil 1)

Philipp Keller, Präsident

Liebe Aktiv- und Passivmitglieder
Liebe Kollektivmitglieder und Gönner

Letztes Jahr im November 2004 feierte LKH Schweiz in Luzern das 10-jährige Jubiläum. Es waren sehr intensive Vorbereitungen vorausgegangen. Gross war unsere Freude, nach dem Anlass überall zufriedene Gesichter zu sehen. Das motivierte uns sehr, unsere Vereinsaufgaben mit neuer Energie und neuem Tatendrang anzupacken. Wie in all den Vorjahren verlief auch das Jahr 2005 für den LKH Schweiz sehr abwechslungsreich, spannende und bewegende Momente begleiteten uns. Auch dieses Jahr sind wir den politischen Zielen von LKH Schweiz um Schritte weiter gekommen und haben politischen Anliegen unserer Mitglieder vertreten. Auf jeden Fall wird uns Vorstandsmitgliedern jedes Jahr aufs Neue bewusst, welche Arbeit im letzten Jahr geleistet worden ist und wir stolz auf ein weiteres ereignisvolles Jahr zurückblicken dürfen.

Notfall-Handy für Hörbehinderte

Für Hörbehinderte, welche in Not sind und schnell und effizient Hilfe anfordern müssen, existiert bis heute noch keine hörbehindertengerechte Notfall-Dienstleistung. Wir haben gemeinsam mit der Dienstleistungszentrale Firma Swiss DLC das Ziel gesetzt, mit dem Projekt „Notfall-Handy“ diese Lücke zu schliessen. Das Notfall-Handy ist eine Kombination aus einem vollwertigen Mobiltelefon und einem Alarmsystem mit GPS-Ortungsfunktion, welche den Hörbehinderten zu Hause, aber auch unterwegs einfache Bedienbarkeit und mehr Sicherheit bietet. Das Notfall-Handy lässt sich vollständig auf visuelle Kommunikation umstellen. Dieses Gerät ist ideal für Hörbehinderte, welche nicht oder nur eingeschränkt telefonieren können.

Im Frühling 2006 war eine flächendeckende Umfrage-Aktion geplant. Mit der Umfrage-Aktion versuchten wir das Interesse und

Bedürfnis nach einem solchen Dienstleistungsangebot abzuklären. Die Umfrage-Flyer wurden in den Zeitschriften Sonos, Dezibel und Visuell Plus als Beilage beigelegt. An dieser Stelle möchten wir den beteiligten Verbänden für ihre Mithilfe für die Verbreitung der Umfrage-Flyer noch einmal danken.

Jubiläumstagung des LKH Deutschland

Letztes Jahr feierte LKH Schweiz ihr 10-jähriges Bestehen. Dieses Jahr kann unser Partnerverein LKH Deutschland auf eine 5-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Herzliche Gratulation an unser Geburtstagskind! Es ist schön zu sehen, dass wir 6 Jahre später im Ausland einen Partnerverein erhalten haben und mit ihnen eine enge Zusammenarbeit und Informationsaustausch pflegen.

LKHD e.V. organisierte vom 1. bis 3. Juli 2005 in Bad Honnef, in der Nähe von Bonn, ein Jubiläumstagung mit dem Thema „Hörgeschädigt und Familie“, für die sie eine Reihe von Referenten gewinnen konnten.

Seitens LKH Schweiz reiste eine 3-köpfige Delegation, bestehend aus Maja Brumm, Simone Trottmann und mir, an die Jubiläumstagung. Als Gastreferent repräsentierte ich einen kurzen Überblick über die Vereinsarbeiten in der Schweiz. Am letzten Tagungstag verteilten sich die Teilnehmer auf verschiedene Workshops. Die Veranstaltung wurde auch von einer Fachausstellung begleitet, die viele Interessante Informationen bot. An einer abendlichen Unterhaltung fehlte es nicht.

Unsere Kollegen in Deutschland leisteten hervorragende Arbeit und boten eine gelungene Jubiläumstagung, die für alle Teilnehmer eine Reise wert war und bestimmt in Erinnerung bleiben wird.

Fachkommission Bauen für Hörbehinderte und Gehörlose

Patrick Rösli, unser Vizepräsident, selbständiger Architekt und CI-Träger nimmt seit 2003 als Stiftungsratsmitglied in der

Fachkommission „Bauen für Hörbehinderte und Gehörlose“ Einsitz. Laufend wurde in der Vernehmlassung zu der immer noch in Überarbeitung befindenden Norm SN 521 500 Stellung in Bezug auf das hörbehindertengerechte Bauen bezogen. Dies betrifft kleinere Aspekte von organisatorischer und informativer Natur oder die verbesserte visuelle Führung in Sportanlagen (Letzigrund, Hardturm). ganz aktuell hat die Fachkommission bei der Erweiterung der ETH Lausanne dem Bauherrn und den Architekten ihre Forderungen bezüglich dem hörbehindertengerechten Bauen kommuniziert. Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Bauprojekt, für das ein Budget von 90 Millionen Franken vorgesehen ist. Ein Projekt mit einem solchen Ausmass wird natürlich eine entsprechende Signalwirkung haben, weshalb die Fachstelle scharf ihre Forderungen stellte.

CI-Fest in Dübendorf

Das CI-Zentrum des Unispitals Zürich veranstaltete am Samstag, den 20. August 2005 erneut in der Curlinghalle „Im Chreis“ in Dübendorf ein CI-Grillfest. Hunderte Personen folgten der Einladung, darunter waren auch sehr viele Kinder mit Eltern und Jugendliche.

Hauptziel des CI-Festes war die Begegnung der CI-Fachleute des Unispitals Zürich und den betroffenen ausserhalb des Spitalalltags. Es soll damit das Kennenlernen von Fachpersonen und Patienten ausserhalb des beruflichen, beziehungsweise der Situation als Patient ermöglicht werden. Dies gelang natürlich nicht ganz ohne den netten Nebeneffekt, den CI-Trägerinnen und -Trägern untereinander eine Begegnung zu schaffen, zudem bestand die Möglichkeit, an verschiedenen Ständen Organisationen für Hörbehinderte kennen zu lernen. Wir nutzten die Gelegenheit, einen Infostand für LKH Schweiz aufzustellen und reisten an diesem Tag mit einer Menge Materialien und Unterlagen unter dem Arm nach Dübendorf.

CI Interessengemeinschaft Schweiz

Die CI IG Schweiz besteht aus Vertretungen der vier Hörbehinderten-Verbände LKH Schweiz, pro audito schweiz, Sonos, und SVEHK (Schweizerische Vereinigung Eltern hörgeschädigter Kinder).

Nach der Gründung im November 2004 stand vor allem die Basisarbeit auf dem Programm. Hohe Priorität genoss die Öffentlichkeitsarbeit. Es wurde eine CI IG Broschüre zum Verteilen und ein Rollupfix für die visuelle Unterstützung von Veranstaltungen wie z.B. Infostände entworfen.

Erstmals organisierte CI IG Schweiz am 11. November 2005 in Olten eine Technik-Tagung mit dem Thema „Neueste Kommunikationsangebote für Hörgeräte- und CI-TrägerInnen“. Neben diversen Infoständen referierten auch Fachleute und ein Podiumsgespräch fehlte nicht im Programm. Der Anlass stiess auf ein grosses Interesse.

Ein wichtiges Informationsmedium der CI IG Schweiz ist ihre Webseite: www.cochlea-implantat.ch

Dialogsuche zwischen SGB und LKH Schweiz

Zwischen dem Schweizerischen Gehörlosenbund SGB und LKH Schweiz existiert seit vielen Jahren wegen des Sprachensstreits eine kommunikative „Funkstille“. Die beiden Verbände setzten sich dieses Jahr zum Ziel, den Dialog trotz den beiden Ansichten wieder zu finden. Beide Seiten erkennen in gewissen Bereichen gemeinsame Ziele, welche sie gemeinsam in der Öffentlichkeit stärker vertreten können und wollen.

Teil 2 folgt in der Juli / August-Ausgabe

Impressum LKH-News

Vereinszeitschrift für Lautsprachlich
Kommunizierende Hörgeschädigte

Präsident

Philipp Keller
Lindenstrasse 2, 6005 Luzern
Telefon/Fax 041 310 00 90
E-Mail: philipp.keller@lkh.ch

Redaktion / Insetate / Adressänderungen

Matthias Gratwohl, Redaktion LKH-News
Hirzbrunnenschanze 81, 4058 Basel
Telescrit/Fax 061 601 13 87
E-Mail: matthias.gratwohl@lkh.ch

Sekretariat

Nadja Wyrsch,
Hühnerhubelstrasse 35, 3123 Belp
Tel. und Fax 031 819 85 42
E-Mail: nadja.wyrsch@lkh.ch

Homepage:

www.lkh.ch
Auf unserer Homepage finden Sie alles
Wissenswertes - besuchen Sie uns!

Adressen der weiteren Vorstandsmitglieder:

Vizepräsident

Patrick Röösl
Falkenweg 14, 6340 Baar
Telefon 041 760 61 58
Fax 041 760 61 25
E-Mail: patrick.roeoesli@lkh.ch

Finanzen

Dalia Casucci
c/o Fam. Herrsche
Kirchlindachstrasse 12
3053 Münchenbuchsee
Fax 031 869 32 34
E-Mail: dalia.casucci@lkh.ch

Oeffentlichkeitsarbeit

Kay Ramon Sauter
in den Linden 25, 8153 Rümlang
Telefon 044 817 26 78
Fax 044 817 26 32
E-Mail: kay.sauter@lkh.ch

Veranstaltungen/Freizeitaktivitäten

Simone Trottmann
Schwyzerstrasse 4, 6422 Steinen
Telefon/Fax 041 832 26 31
E-Mail: simone.trottmann@lkh.ch

Veranstaltungen/Fachaktivitäten

Maja Brumm
Feldweg 21, 8134 Adliswil
Telefon 044 710 16 73
Fax 044 710 16 73
E-Mail: maja.brumm@lkh.ch